

Freiarbeit, offenes Arbeiten

Beitrag von „cubanita1“ vom 12. April 2011 10:51

Hallo Mayine,

ich stellte auch schon vor Jahren fest, dass diese frontale und lehrerzentrierte Arbeit so gar nicht meins ist. Aber es ist schwer, wenn man Alleinkämpfer ist und von Kollegen misstrauisch beäugt oder die Arbeit kleingeredet wird. Hier ist der Wandlungswille oft noch nicht angekommen. Auch viele Eltern wollen es gerne so, wie sie es vor vielen Jahren erlebt haben. Insofern kann ich dich sehr verstehen, werd mein Montediplom im Herbst beginnen und würde mich gern mit dir weiter zum offenen Arbeiten austauschen. Im Moment versuche ich, den Fachunterricht zu öffnen, weil ich da dieses Jahr großteils eingesetzt bin, aber auch das ist schwer und stößt auf viel Ablehnung. "Das haben wir schon immer so gemacht".

Lernstraße hab ich noch nie gehört, wie muss ich mir das vorstellen?